

Liebe Andauerinnen und Andauer, liebe Jungfamilien!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Deswegen wollen wir Euch noch über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren.

➤ Seerestaurant und Sanitätsanlagen:

Am 1. August 2017 wurde das Seerestaurant samt dem Gemeindesaal wiedereröffnet und der Betrieb konnte wiederaufgenommen werden. Bereits in der ersten Gemeinderatssitzung nach den Gemeinderatswahlen wurde von uns darauf hingewiesen, dass sowohl auf den Toiletten des Seerestaurants als auch auf den Toiletten der Sanitätsanlagen keine Wickeltische vorhanden sind. Es wurde in den darauffolgenden Gemeinderatssitzungen immer wieder ersucht diesen Mangel zu beheben, vor allem vor dem Hintergrund, dass es sich hier „nur“ um Wickeltische handelt und diese ohne einen Gemeinderatsbeschluss bestellt und montiert werden können. Wir fordern daher, Wickeltische anzuschaffen und diese auf den Toiletten zu installieren, damit auch für Babys und deren Eltern die entsprechenden Sanitäranlagen vorhanden sind.



➤ Kühlschränke und Bar im Gemeindesaal:

In Bezug auf den Gemeindesaal gibt es leider noch mehr Mängel die dringend behoben werden sollten. Was viele von Euch vielleicht nicht wissen ist, dass die Kühlschränke und die Bar die bis vor kurzem im Gemeindesaal vorhanden waren, vom Seerestaurant Tauber bzw. von der Firma Grafl zur Verfügung gestellt wurden und auch keine Küchenzeile vorhanden ist. Seit der Eröffnung des Gemeindesaals wurde dieser also ohne das entsprechende Mobiliar vermietet. Auch darauf haben wir bereits



in der ersten Gemeinderatssitzung nach der Wahl im Jahr 2017 hingewiesen. Wir sind der Meinung, dass bei einer Miete von € 350,- Kühlschränke und eine Bar zu der Mindestausstattung gehören. Auch die Kühlschränke könnte der Bürgermeister beispielsweise ohne Gemeinderatsbeschluss bestellen.

Weiters wäre es unserer Meinung nach sinnvoll, den Raum freundlicher zu gestalten und die Wände zu verschönern um dem Gemeindesaal einen heimeligen Touch zu verleihen.



➤ **Verdunkelungsmaßnahmen im Gemeindesaal:**

Wie schon in den letzten Gemeinderatssitzungen besprochen und auch von einigen Bürgerinnen und Bürger darauf hingewiesen, müssen aufgrund der starken Sonneneinstrahlung im Gemeindesaal unbedingt Vorhänge bzw. Rollläden installiert werden um ein angenehmes und kühles Feiern zu ermöglichen. Auch dieses Problem wurde zur Genüge besprochen. Jetzt wird es endlich Zeit für die Umsetzung.



➤ **Vermietung, Miete und Reinigung des Gemeindesaals:**

Momentan gestaltet sich die Situation so, dass der Gemeindesaal am Wochenende nur einmal vermietet wird, da die Reinigung erst am Montag darauf erfolgt. Dies bringt mehrere Probleme mit sich. Da der Gemeindesaal offen einsehbar ist, können alle Badegäste den ungereinigten Saal begutachten. Dies bringt der Gemeinde Andau einen schlechten Ruf und ist auch für unseren Tourismus nachträglich, wenn Touristinnen und Touristen an einem nicht aufgeräumten Gemeindesaal vorbeigehen müssen. Außerdem müsste es im Interesse der Gemeinde sein, dass der Gemeindesaal so oft als möglich vermietet wird. Das heißt, dass auch am Freitag und Samstag eine Feier stattfinden kann und am Sonntag der Saal für ein Mittagessen gemietet werden kann. Natürlich müsste der Saal hier am Wochenende gereinigt werden, was die Personalkosten etwas erhöhen würde. Diese Kosten würden sich jedoch bei einer größeren Anzahl an Vermietungen auf jeden Fall schnell decken. **(Weiters plädieren wir auch dafür die Miete für den Gemeindesaal auf € 150,- zu senken, sodass die Kosten für Miete für jede Bürgerin und jeden Bürger leistbar sind. Bei mehrfacher Vermietung würde sich die Kostensenkung auf jeden Fall positiv auswirken. Die Gemeinde muss sich überlegen, ob sie den Bürgerinnen und Bürgern eine kostengünstige Alternative für private Feiern anbieten möchte oder nur gewinnorientiert arbeiten möchte. Wir sind der**

Meinung, dass sich der wirtschaftliche und der soziale Aspekt hier sehr gut vereinbaren lassen, da bei einer Kostensenkung der Miete auch von einer höheren Anzahl an Vermietungen ausgegangen werden kann. Somit würden sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Gemeinde profitieren.)

➤ Häuserplätze

Seit unserem letzten Schreiben hat sich in dieser Angelegenheit einiges getan. Da, wie wir schon erwähnt haben, für uns 10 Häuserplätze hinter dem Heideweg viel zu wenig sind, haben wir angekündigt uns um Alternativen umzusehen. Dies ist nun geschehen. Konkret würden wir von der



Errichtung hinter dem Heideweg Abstand nehmen, da dieses Gebiet nach Rücksprache mit der Landesregierung **keine Erweiterung** zulässt. Außerdem hat man nach den starken Regenfällen Mitte Juni leider erneut feststellen müssen, dass das Kanalnetz am Heideweg überlastet ist. Die Errichtung dieser 10 Häuserplätze würde die Situation für die Bewohnerinnen und Bewohner am Heideweg zusätzlich verschärfen und auch die potentiellen neuen Hausbesitzer hätten mit Sicherheit keine Freude damit, mit der ständigen Furcht von Wasser im Keller leben zu müssen. Da seitens der Gemeinde keine Aufzeichnungen über Anfragen geführt wurden, würde es hier höchstwahrscheinlich **wieder zu einer Verlosung** dieser Plätze kommen. Diese Situation wollen wir **nicht** noch einmal haben, da für uns Fairness bei der Vergabe sehr wichtig ist. Deswegen haben wir folgende Alternative erarbeitet, bei welcher mindestens 22 Häuserplätze vorhanden wären.



➤ **Erhöhung der Subventionen:**

Da uns die Familien in Andau ganz besonders am Herzen liegen wollen wir nochmals auf die von uns initiierten Erhöhungen bzw. Einführung der Subventionen hinweisen. Die Beträge wurden auf unseren Antrag wie folgt festgesetzt:



- **Erhöhung** der **Geburtenunterstützung** von € 150,-- auf **€ 300,--**, rückwirkend ab dem 01.01.2018
- **Erhöhung** der Unterstützung für den Einstieg in den **Kindergarten Andau** von € 150,-- auf **€ 300,--**
- **Erhöhung** der Unterstützung für den Einstieg in die **Volksschule Andau** von € 150,-- auf **€ 300,--**, ab dem nächsten Schuljahr
- **Einführung** einer Unterstützung für den Einstieg in die **Neue Mittelschule Andau** in der Höhe von **€ 300,--**, ab dem nächsten Schuljahr.

Diese Maßnahmen sollen vor allem dazu dienen, die Familien zu entlasten und den Schulstandort Andau weiterhin zu stärken.

**Wir wünschen Euch und
Euren Familien einen
erholsamen und
angenehmen Sommer!**

Eure *SPÖ* Andau!

Dominik Hautzinger

☎ 0664/1330247

✉ dominikhautzinger@gmx.at